



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Clam die Hühner fliegen
 Und trint dem Gut heiffen werden
 Das in kein freud fast ganz und gar
 Wunder begreift der Küllen Luten
 Clam der Silber wird zerriß undlich
 Von Gold die Lotten wird gar pfändlich - 17.
 Ja wann der Winter gar zerfällt
 Da Lieb n; Soll sich pfiden freit
 So wird dem flupf das Grab bestellt
 Aber der Frumen Geist allrins
 Kind wieder zu Gott aufgenumen
 Von dem er anfangs ist frumen - 18.
 Es solch pflaget zu gepfehen
 Chir n; Ecclasiastis Gut verpfehen
 In dem Zwölften Capitel das
 Es der Manp da wird überleht
 Von traurigen Alter für bab
 Soll er sich pfiden unnerwilt
 In seiner noch blühenden Jugend
 Die pfiden zu Ert Zucht und Tugend - 19.

Von dem künstlichen Meissen Vogler, In der
 Meyen Chriß Ulrich Bispingers.

148.

i.
 Einmal zu End der Sommer Zeit
 In dem Herbst gieng ein Vogler weit